
2/13 fpa-newsletter



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vielen Dank für die vielen Rückmeldungen auf den letzten Newsletter betreffend „Lehrplan 21“. Sie bestätigen nur die im Beitrag angetönte Skepsis.

Die Abstimmung zum sogenannten „Familienartikel“ steht bevor. Was mich in der Debatte am meisten stört ist der Etikettenschwindel. So wie ich das sehe, geht es hier in erster Linie um Wirtschaftspolitik, um Wirtschafts- und nicht um Familienförderung. Das wird aber natürlich tunlichst verschwiegen. Mit Sicherheit steht jedenfalls nicht das Wohl des Kindes im Mittelpunkt. Das finde ich bedauerlich. Die Verwirrung in der Frage, was Kinder wirklich brauchen, ist gross. Ein paar Beiträge in dieser Ausgabe mögen dahingehend klärend wirken.

Noch eine Bitte in eigener Sache:
Ein Grossteil der Leserinnen und Leser unseres kostenlosen Newsletter sind (noch) nicht Mitglied beim „Freien Pädagogischen Arbeitskreis“ (FPA). Sie alle möchte ich hiermit herzlich einladen, diesen Umstand zu ändern. Über eine entsprechende Rückmeldung würden wir uns überaus freuen.

Der Jahresbeitrag liegt aktuell bei mind. Fr. 60.-. Als Mitglied profitieren Sie von erheblichen Vergünstigungen in unserem Kursangebot. Für den Besuch eines Samstagseminars zahlen Sie dann zum Beispiel Fr. 155.- anstatt Fr. 180.-.

Der nachstehende Link macht Ihnen eine Anmeldung ganz einfach:
http://arbeitskreis.ch/ueber_uns/mitgliedschaft.php

Ich wünsche Ihnen nunmehr eine anregende Lektüre. Der eine oder andere Gedankenanstoss möge Sie beflügeln, bestärken, begeistern oder aber einfach nur erfreuen.

Ganz herzlich

Daniel Wirz

Aktuell, bedenkenswert

Familienpolitik – Wo bleibt das Kind?

Das Kind im Vorschulalter hat keinen Eingang in den neuen Verfassungsartikel gefunden – ein Manko

Interessiert?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_2_13/familienpolitik.pdf

Gestörte Kinder

Krippen sind gut für die Eltern. Aber sind sie auch gut für die Kinder? Ärzte und Psychiater warnen. Es gibt zudem Betreuerinnen, die ihre eigenen Kinder nie in eine Krippe geben würden. Die Einwände verhallen oft ungehört.

Es sei «familienfreundlich», mehr Krippen zu schaffen, heisst es überall. Der Bundesrat will «Politik zum Wohl der Familie» machen und dafür sorgen, dass mehr Kinderbetreuungsplätze entstehen.

«Familienfreundlich» klingt gut – wer wollte das nicht sein. Doch sind Krippen gut für alle Familienmitglieder? Sicher für Mütter und Väter, die arbeiten wollen. Vielleicht notwendig für Alleinerziehende. Aber für die Kinder (die ja auch zur Familie gehören)? Sind Krippen gut oder schlecht für sie? Und was ist mit ganz kleinen Kindern? ... (Weltwoche, 14.2.2013)

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_2_13/ww_gestoerte_kinder.pdf

Komm wir spielen!

Haben Sie es auch bemerkt? Das ungestörte Spielen unserer Kinder ist gefährdet! Es steht im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Spiel, denn es wird von allen Seiten drastisch eingeschränkt. Beispiele gefällig?

Unser Alltag ist oft bestimmt von einer hektischen Lebensweise – 1000 Dinge gilt es täglich in Haushalt und Beruf zu erledigen. Auch die rasch wachsende Medienpräsenz macht sich bis ins Kinderzimmer bemerkbar. Dauernd klingelt das Handy, der Computer und/oder TV und Radio laufen den ganzen Tag. ...

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_2_13/komm_wir_spielen.pdf

Hattie-Studie:

Ich (die Lehrerin, der Lehrer) **bin superwichtig!**

Kleine Klassen bringen nichts, offener Unterricht auch nicht. Entscheidend ist: Der Lehrer, die Lehrerin. Das sagt John Hattie. Noch nie von ihm gehört? Das wird sich ändern.

Ein neuer Name geht um in der [Pädagogik](#). Man liest ihn in Aufsätzen und hört ihn in Vorträgen. Einige der wichtigsten deutschen Schulforscher kommen ohne ihn nicht mehr aus. Und schon bald, das sei prophezeit, werden es alle sein. Vom »Hattie-Faktor« und vom »Hattie-Ranking« ist die Rede.

[John Hattie](#) – Neuseeländer, Bildungsforscher, Professor an der University of Melbourne – hat 2008 ein Buch herausgebracht, das die pädagogische Welt seitdem elektrisiert. [Visible Learning](#) (sinngemäß übersetzt: sichtbare Lernprozesse) heißt der Titel des Werkes. Es hat den Anspruch, die wichtigste Frage der Bildungsforschung umfassend zu beantworten:

Was ist guter Unterricht? ...

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_2_13/superwichtig.pdf

Project peace

Seit November sind die acht jungen Menschen von „propeace“ in ihren Einsatzstellen von Kenya bis Steyerberg. Wir haben ein paar Blitzlichter

von ihnen gesammelt und sie gebeten kurz zu erzählen, was sie bewegt und was sie gerade erfahren. ...

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_2_13/projectpeace.pdf

Veranstaltungshinweise

„Appassionata“ – der neue Film von Christian Labhart

Mit den Worten kann man lügen, mit den Tönen nicht. Alena Cherny ist Konzertpianistin mit Leib und Seele – ihr Spiel verrät Trauer und Wut, aber auch Enthusiasmus und Liebe. Fernab von ihren Eltern in einem Internat in Kiew gross geworden, ist sie nach der Katastrophe von Tschernobyl in die Schweiz emigriert. Heute ist sie als Künstlerin etabliert und möchte sich einen Herzenswunsch erfüllen: Der Musikschule ihres ukrainischen Heimatdorfes einen Flügel schenken. Zusammen mit dem Instrument geht sie auf eine Reise in die Vergangenheit. Sie besucht die Orte ihrer Kindheit, ihre Mutter, aber auch das Internat und – Tschernobyl. ...

Ich hatte bereits Gelegenheit, den Film zu sehen und kann ihn nur wärmstens empfehlen. Ein rundum berührendes Dokument, auch ein gesundendes „Bad“ in wunderschönster Musik. (DW)

Interessiert?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_2_13/appassionata.pdf

„Schaukelfee & Klettermax“

Aufbaukurs für Waldspielgruppenleiterinnen und –leiter und ansonsten an Naturpädagogik Interessierte.

Interessiert?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_2_13/schaukelfee.pdf

Eine Schule für Alle – ein Lehrplan für Alle

Tagung Sonderschulung, 13. März in Bern

Interessiert?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_2_13/schule_alle.pdf

EINLADUNG zu einer Vortragsreihe „Mit Kindern leben lernen“
mit Daniel Wirz:

Mit Kindern Jahresfeste feiern!
OSTERN AUFFAHRT PFINGSTEN

Mittwoch 13. März 2013, 20.00 Uhr (Teil 1)
Donnerstag 25. April 2013 20.00 Uhr (Teil 2)
Hotel Kreuz, 8645 Jona

Interessiert?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_2_13/mit_kindern_wirz.pdf

**Einladung zur Schweizerischen Fachtagung
für Kleinkind- und Vorschulerziehung**
(auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners)

Interessiert?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_2_13/fachtagung_vorschul.pdf

Leserinnen, Leser schreiben

Immer wieder schaffst du Mut - bestärkst - gibst Texte zur Hand, die in Worte fassen, was wir oft nur diffus spüren und doch nicht recht erklären können. Nichts motiviert und beflügelt mich immer wieder so fest wie dein Newsletter.

Kein Drohfinger, keine Moralpredigt, kein Seufzen und Ächzen... Nein einfach klare Worte, die so (selbst)verständlich sind. Mögen die Themen noch so beelendend sein. Du schaffst es immer, dass man innerlich aufsteht und die Hoffnung bleibt.

Ich danke dir wieder einmal. Du Unermüdlicher...

Nicole Salfinger

... Wie wahr die Worte über den neuen **Lehrplan** sind.
Haben Sie sich schon Gedanken zu unserer Berufsbezeichnung gemacht:
Schulmeister, Lehrer, Lehrerin und nun sind wir Lehrpersonen.

Wir sind zu einer Ware degradiert worden oder?

Peter Messerli

Ich habe mir 50 Minuten Zeit gegönnt und einen unerhört interessanten **Vortrag von Dr. Gerald Huether** zu hören bekommen.

Er schlägt einen eindrucklichen Bogen von der wissenschaftlichen Medizin zur Gesundung des Menschen durch Aktivierung seiner Selbstheilungskräfte.

Maria

Hier der Link zum Film.

<http://www.hauptstadtkongress.de/2011/eroeffnungsvortrag-von-prof-dr-gerald-huether/>

Lehrplan 21:

... Ein Kabarettist (Priol aus der "Anstalt") bemerkte vor Weihnachten, dass wir wohl die Maya nicht richtig verstanden hätten: Ihr Hinweis auf den 21.12. 2012 sei wohl eher ein Hinweis auf Stuttgart21 gewesen... Es könnte ja auch sein, dass uns noch mehr Untergänge mit der Chiffre 21 bevorstehen?!?

Ich glaube, ihr habt den Fehler gemacht, dass ihr die Alpen nicht ringsherum um euch hochgezogen habt, sonst könntet ihr vielleicht die schlechten Einflüsse von außen abhalten.

Aber ihr bohrt ja auch nicht nur Löcher in den Käse sondern auch in die Berge. Und da kommt alles "Ungeziefer" durch, kommt rein und raus und ergießt sich dann durchs Rheintal bis nach Holland.

Peking hat Smog. Und wir lassen in China produzieren, damit wir den Smog nicht haben.

Wie sagte Steiner? "Es wird eine Zeit geben, da kein Mensch mehr sein Brot essen kann, ohne an die Not der Menschen im entferntesten Winkel der Erde zu denken."

Lasst uns weiterhin getrennt gemeinsam kämpfen!

Michael Debus (Deutschland)

Ein Buchhinweis:

„Nicht für den Profit!“

Warum Demokratie Bildung braucht

von Martha C. Nussbaum

Martha C. Nussbaum, Philosophin und Professorin für Rechtswissenschaften und Ethik an der Universität von Chicago, denkt und schreibt über Bildung und Erziehung.

Die Bildung steckt in einer globalen Krise, die – anders als die Wirtschafts- und Finanzkrise, anders als Krisen, die kriegerische Auseinandersetzungen mit sich bringen – sich eher unbemerkt entwickelt, weil die Folgen nicht unmittelbar zu spüren sind. Die Menschen, die zunächst einmal betroffen sind, also unsere Kinder und Enkel, verfügen - ihrem Alter entsprechend - noch nicht über genügend Urteilskräfte und Macht, um die Auswirkungen ihrer Schul- und der weiteren Ausbildung erkennen und einschätzen zu können. Dort, wo sie Ahnungen oder Erkenntnisse haben, fehlt es ihnen am knowhow und an (Macht-)Mitteln, Veränderungen zu bewirken. ...

Weiterlesen?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_2_13/nicht_profit.pdf

Stellenanzeiger

Die **Lindenschule** ist eine private Tagesschule mit individualisierter Lernbegleitung auf einem Bio-Knospen-Bauernhof mit Blick auf den Sempachersee.

Zur Ergänzung unseres BegleiterInnenteams suchen wir eine/n **Begleiterin / Begleiter (50-100 %)**

Interessiert?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_2_13/lindenschule.pdf

Kindertagesstätte „Lupine“:

Per 1. Mai 2013 suchen wir eine **Miterzieherin zu 80-100%** auf unserer **Kleinstkindgruppe, Kinder von 0-3 Jahren.**

Wir arbeiten nach den Grundsätzen der Emmi Pickler Pädagogik. Diese Grundlagen begleiten uns durch den Alltag und bestimmen unsere Arbeit mit den Kindern.

Interessiert?

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_2_13/lupine.pdf

***Merkmal!*-Schule**

Auf Schuljahresbeginn 2013/14 suchen wir für unsere altersdurchmischte Unter-/Mittelstufe

eine Lehrperson

für 20-22 Stunden auf 4 Tage verteilt. Wir erwarten ein hohes Mass an Engagement, Unterrichtserfahrung, Teamfähigkeit und Freude am Wirken in einer Tagesschule.

Weitere Infos unter <http://www.merkmal.ch>

Bewerbungen sind zu richten an: *Merkmal!*-Schule, Bruggerstr. 37, 5400 Baden

http://www.arbeitskreis.ch/newsletter/nl_2_13/merkmal.pdf